



Abb.: photocase

Das Internet gehört für die Kinder und Jugendlichen von heute zum Alltag.

Viele Kinder sind ihren Eltern und den PädagogInnen im Umgang mit Computer und Internet weit voraus. Besonders die Mädchen lieben es zu chatten und sich im Internet teilweise in anderen Identitäten auszuprobieren.

Aber neben dem positiven Gewinn durch diese »neuen« Medien stehen leider auch die negativen Seiten, wie »Sexuelle Gewalt im Internet«.

Sie geschieht in Chat-Räumen, per e-mail oder durch Programme wie z.B. MSN oder ICQ.

Es gibt verschiedene Formen von Übergriffen im Internet, wie:

- ▶ Verbale Anmache
- ▶ Aufforderung zum Cybersex
- ▶ Fotos mit pornografischen Inhalt verschicken
- ▶ Reale Treffen mit dem Ziel sexuelle Gewalt auszuüben

Sicherung von Seiten:

Bei Belästigung im Chat kann die Seite **als Beweis** gespeichert werden. Und so geht's:

Screenshot = drücke die Drucktaste und füge dann den kopierten Text mit Strg + v in ein leeres word-Dokument ein

oder

str + c = kopieren
und

str + v = einfügen in ein leeres word-Dokument

Tipps für sicheres Chatten für Mädchen

- ▶ Nenne **niemals persönliche Daten** wie deinen Namen, Handynummer, Adresse, Infos über dich, deine Familie und Freundinnen im Internet
- ▶ Such dir **keinen Nicknamen** aus, der Ähnlichkeiten mit deinem Namen oder Alter hat, wie »anna12«
- ▶ Verschicke **keine Fotos** von dir im Internet, erst recht keine Strandfotos oder so ähnlich
- ▶ **Verlasse den Chat**, wenn dir etwas unangenehm wird oder dir ein **schlechtes Bauchgefühl** macht
- ▶ **Gehe nicht zu Treffen** mit Chat-Bekanntschäften, wenn, dann triff dich nur an öffentlichen Orten, wie z.B. Jugendzentrum und nimm einen Erwachsenen oder jemanden mit, dem du vertraust
- ▶ Informiere andere und **hole dir Hilfe**, wenn du im Chat unangenehm belästigt wurdest
- ▶ **Speichere Chats als Beweis**, wenn du sexuell belästigt wurdest

Die Internetsprache

Chatten | Chatroom

Im Internet gibt es sogenannte Chatrooms. Viele Anbieter wie Seitenstark, Diddl, Yamchatter bieten das an. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche zum reden/plaudern = chatten

Nick(name)

Zum Schutz und zur Sicherheit wählt man im Internet einen Phantasienamen = Nicknamen

Emoticon

Emoticons sind Zeichen, die Gefühle ausdrücken, wie ;-) für ein Zwinkern

Akronyme

Weil alles im Internet etwas schneller geht, verwendet man häufig Abkürzungen = Akronyme, wie cu = ich sehe Dich wieder oder cs = für cybersex/virtuellen Sex

Flüstern

In Chats gibt es häufig die Gelegenheit etwas zu einer/m anderen ChatteilnehmerIn zu flüstern, ohne dass die Anderen das mitbekommen

Tipps für Eltern und PädagogInnen

- ▶ Informieren Sie sich über die Möglichkeiten und den **Umgang** mit dem Internet
- ▶ Informieren Sie Ihre Tochter/die Mädchen über die **sichere Nutzung** des Internets
- ▶ Informieren Sie sich über das **Chatverhalten** und die Chats der Mädchen
- ▶ Stellen Sie **gemeinsam Regeln** für die Nutzung von Chats auf
- ▶ Als Pädagogin/Pädagoge/Eltern sollten Sie die **Kontrolle** über den Computer behalten und Seiten und Chats mit pornografischen Inhalten sperren
- ▶ Sprechen Sie Mädchen an und stellen Sie sich den Mädchen als **Ansprechperson** zur Verfügung
- ▶ Verbote helfen nicht weiter, **Informationen und Vertrauen sind die Basis**, damit sich die Mädchen bei Ihnen Hilfe holen, wenn sie im Internet sexuell belästigt wurden
- ▶ Wenden Sie sich nach sexuellen Übergriffen an eine **Beratungsstelle** oder an die **Polizei**

Separèe | Privatraum

Es gibt in manchen Chats auch Privaträume = Separèes, in denen man mit einzelnen ChatteilnehmerInnen ungestört reden kann

Chatiquette

Auch im Internet gibt es Regeln = Chatiquette, wie man sich verhalten soll, wenn man miteinander spricht

Kinder und Jugendliche nutzen häufig Instant Messaging mittels Programmen wie ICQ, den Messenger von MSN um sich mit FreundInnen im Internet zu treffen. Hier können sie Freundeslisten anlegen und sehen so, wann ihr/e FreundInnen im Internet ist und umgekehrt. Neben miteinander reden können sie sich auch hören = voice, sehen = cam2cam oder Bilder schicken = pics. Jeder der die (E-Mail)Adresse = addy der Kinder und Jugendlichen hat kann so Kontakt aufnehmen.

Online Beratung

- ▶ www.feminavita.de
- ▶ www.das-beratungsnetz.de
- ▶ www.hilfe-fuer-maedchen.de
- ▶ www.bke.de

Empfehlenswerte moderierte Chats u. websites für Mädchen

- ▶ www.seitenstark.de
- ▶ www.virtuellewelt.de
- ▶ www.internauten.de
- ▶ www.tivi.de
- ▶ www.kindernetz.de
- ▶ www.cyberzwerge.de
- ▶ www.klick-tipps.de
- ▶ www.lizzynet.de

Links zum Thema »Sicher im Internet«

- ▶ www.zartbitter.de  
- ▶ www.kindersindtabu.de 
- ▶ www.jugendschutz.net  
- ▶ www.chatten-aber-sicher.de  
- ▶ www.klicksafe.de  
- ▶ www.chatten-ohne-risiko.net  
- ▶ www.klickx.de  
- ▶ www.internet-abc.de  

Beratung und Unterstützung

femina vita, Mädchenhaus Herford e.V.

Höckerstraße 13 • 32052 Herford

fon **05221 | 50622**

e-mail: mail@feminavita.de

Wir bieten Mädchen, jungen Frauen bis 27 Jahre, sowie Eltern und PädagogInnen:

- ▶ Online Beratung über www.feminavita.de
- ▶ Gruppenchats zu den Themen
 - Sexuelle Übergriffe im Internet
 - Infos über die Angebote von femina vita
 - Essstörungen
 - Sexuelle Gewalt
- ▶ Beratung, Therapie und Prävention für Mädchen und junge Frauen
- ▶ Fortbildungen und Elternabende für Fachleute und Vertrauenspersonen von Mädchen

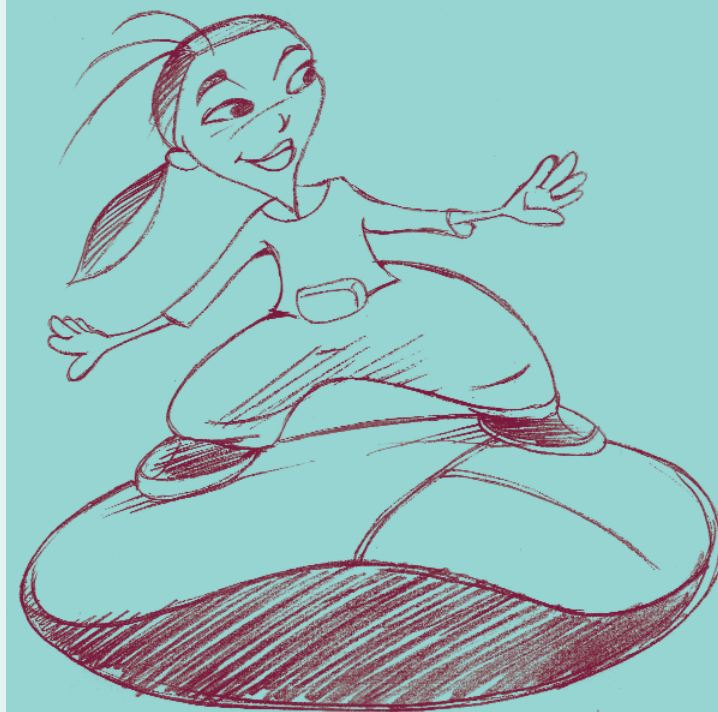
Kommissariat Vorbeugung/Opferschutz

Elverdisser Str. 12 • 32052 Herford

fon **05221 | 8881714**

- ▶ Beratung
- ▶ Elternabende
- ▶ Informationsveranstaltungen

Mädchen – sicher im Netz



Tipps und Informationen über den richtigen Umgang
mit dem Internet